

Schlussbetrachtung aus unserem Businessplan zum Projekt „Jugend gründet“ in der 1. Wettbewerbsstufe „Businessplanphase“

von Anna Vogt, Jannik Reuß und Florian Höfer (12FWb)

„Zum Schluss wollen wir noch einmal das ganze Projekt Revue passieren lassen. Die Zeit des Erstellens und Bearbeitens von unserem Businessplan war relativ kurz, da wir lange gebraucht haben, um eine passende Geschäftsidee zu finden. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass das Erstellen des Businessplans unglücklicherweise in eine Periode mit vielen Klausuren fällt. Man kann sich somit nicht vollständig auf die Planung und Erstellung des Businessplanes konzentrieren.

In der Zeit der Erstellung des Businessplans wird der Erfindergeist von jedem geweckt und auch die Selbstverwirklichung in einem eigenen Projekt empfinden wir als sehr positiv. Man kann seine Ideen und Vorstellungen mit Hilfe der Jugend gründet-Seite realisieren. Die Projektdurchführung fordert außerdem Teamgeist und Zuverlässigkeit von jedem Mitglied, aber auch lernt man über verschiedene Meinungen zu diskutieren und eine gemeinsame Lösung zu finden. Die Erfahrungen, welche man bei der Gründung eines Unternehmens macht, sind dabei von großer Bedeutung und für die Zukunft eine Hilfe, wenn man eine Unternehmensgründung plant.

Aber auch die wöchentliche Stunde im TAF 12.2 hilft sehr bei der Umsetzung des Projektes. Neben den Informationen, die wir von Herrn Kühlthau erhalten, gibt es auf der Homepage von „Jugend gründet“ sehr viele Beispiele und Hilfestellungen. In der wöchentlichen Stunde sprechen wir über auftretende Probleme und Fragen und auf der Homepage stehen uns Tipps zum Businessplan und Businessplan-Beispiele zur Verfügung. Die Verbindung, die von Schule und Realität gespannt wird, hat einen positiven Effekt. Man lernt im Unterricht verschiedene Themenfelder kennen, die in der Businessplanerstellung praktisch angewendet werden können. Der Bezug von dem theoretisch Erlernten auf eine virtuelle, aber sehr realitätsnahe Unternehmensgründung finden wir sehr gut, da man somit die Lerninhalte weiter vertieft und Anwendungen im Alltag findet.

Ein negativer Punkt ist der Aufbau der Homepage von „Jugend gründet“, der sehr unübersichtlich wirkt. Ein weiterer Punkt ist, dass man nicht mit mehreren Mitgliedern gleichzeitig an dem Businessplan arbeiten kann und auch keine Meldung erscheint, falls mehrere Leute an dem Businessplan auf der Homepage arbeiten. Es kann passieren, dass die Speicherung von Daten nur bei einem Mitglied vorgenommen wird und die eingetragenen Daten anderer Mitglieder nicht gespeichert werden. Diesen Punkt sollte das „Jugend gründet-Team“ dringend ändern, da es zeitaufwändig ist, den Datenverlust wieder aufzuarbeiten.

Als Fazit möchten wir sagen, dass das Projekt „Jugend gründet“ sehr hilfreich und empfehlenswert ist und vor allem sehr viel Spaß macht!“

**Anna Vogt, Jannik Reuß und Florian Höfer
Team „Multimedia Device Clean-up“
(Erfinder des Smartphone Cleaner)**